

„Die deutschsprachige Phantastik: Kulturgut – oder doch nur gut?“ - Erstes PAN-Branchentreffen geht mit bekannten Namen an den Start

Köln, 16. Februar 2016. Das phantastische Autorennetzwerk PAN e.V. ist erst wenige Monate alt und schon werfen die Ereignisse ihre Schatten voraus: Im April findet das erste PAN-Branchentreffen der Phantastik in Köln statt. Bekannte Autoren wie Tommy Krappweis und Kai Meyer diskutieren mit Branchenexperten und -kennern, wohin die Reise in der deutschsprachigen Phantastik führt.

Muss mehr deutsche Phantastik ins Feuilleton? Was kann ein Zusammenschluss von Autorenverbänden leisten? Wo liegt die Zukunft der deutschen Phantastik? Diesen und weiteren Fragen gehen Branchenexperten, Verlagsvertreter und Autoren am 21. und 22. April auf dem ersten PAN-Branchentreffen der Phantastik in Köln auf den Grund. Veranstalter ist das vor vier Monaten gegründete Phantastik-Autoren-Netzwerk, ein gemeinnütziger Verein, der sich die Förderung der deutschsprachigen Phantastikliteratur auf die Fahnen geschrieben hat. Schon jetzt hat PAN seine Mitgliederzahl mehr als verdreifacht.

Autorin und PAN-Gründerin Diana Menschig ist der Meinung, ein Zusammenschluss von Autoren und Autorinnen des Genres sei längst überfällig gewesen: „Ich finde es wichtig, dass wir als Phantastik-Autoren eine Stimme im Markt haben, um den Veränderungen der Buchbranche gemeinsam begegnen und gegebenenfalls auf sie reagieren zu können. Das Ansehen der Phantastik hat sich in den letzten Jahren stark verbessert, aber gerade für deutschsprachig veröffentlichende Autoren ist noch viel Luft nach oben, was die Anerkennung innerhalb des Literaturbetriebes anbelangt.“

Deshalb steht das erste PAN-Branchentreffen unter dem Motto: „Die deutschsprachige Phantastik: Kulturgut – oder doch nur gut?“. Um dieser Frage auf den Grund zu gehen, treffen bekannte Autoren wie Bernhard Hennen („Die Elfen“), Kai Meyer („Merle und die Fließende Königin“) oder Tommy Krappweis („Mara und der Feuerbringer“) in verschiedenen Podiumsdiskussionen auf Branchenexperten, Verlagsvertreter und Literaturagenten. Die zweitägige Veranstaltung im Odysseum in Köln bietet Autoren, Verlagen und Branchenbegeisterten außerdem die Chance, sich auszutauschen, neue Kontakte zu knüpfen und alte Bekanntschaften wieder aufleben zu lassen.

Eines haben alle Teilnehmer gemeinsam: Die Liebe zur Phantastik und ihre Förderung. Filmemacher und Comedian Tommy Krappweis bringt es auf den Punkt: „Ich engagiere

mich, weil Fantasy ein großartiges Genre ist, das mich mein ganzes Leben begleitet hat und nun auch zu meinem Beruf geworden ist. Ich will aktiv mithelfen, dem Genre in Schrift und Bild hierzulande mehr Gewicht zu verschaffen.“

Frühbücher erhalten einen Rabatt, wenn sie sich noch bis zum 28. Februar anmelden. So zahlen PAN-Mitglieder nur 50 Euro, Mitglieder der Gesellschaft für Phantastikforschung und Studierende 125 Euro und reguläre Besucher 150 Euro.

Nähere Informationen auch unter www.pan-branchentreffen.de.

390 Wörter, 2.468 Zeichen ohne Leerzeichen, 2.857 Zeichen inkl. Leerzeichen, 43 Zeilen – ohne Headline.

Das Programm und kostenfreie Pressefotos mit Copyright-Vermerk befinden sich im Anhang!

Akkreditierung FAQ

Journalisten und Blogger mit gültigem Presseausweis können sich bis zum 15.04.2016 unter kontakt@phantastik-autoren.net akkreditieren lassen.

Am Tag des Branchentreffens bitte mit dem gültigen Presseausweis an der Pressetheke vorstellig werden, um eingelassen zu werden und Pressematerialien zu erhalten.

Journalisten und Blogger ohne gültigen Presseausweis können alternativ ein Schreiben ihrer Redaktion vorlegen, das ihre Beschäftigung oder ihren Einsatz für das entsprechende Medium nachweist.

ACHTUNG: Das Pressekarten-Kontingent für Blogger ist begrenzt. Alle Blogger, die keine Karten erhalten haben, sind natürlich trotzdem herzlich eingeladen, Infomaterial vorab per Email oder vor Ort an der Pressetheke anzufordern.

Ansprechpartnerinnen:

Annika Weber / Laura Flöter

Pressestelle PAN e.V.

kontakt@phantastik-autoren.net

www.phantastik-autoren.net